

# Personenbeschreibung Klasse 3

## Beitrag von „isi83“ vom 26. Mai 2008 22:20

Ich habe jetzt folgendes für den UB geplant:

Die Polizei sucht einen Dieb, es gibt sechs Verdächtige und fünf Zeugen.

Die Zeugen haben alle den Dieb beschrieben, aber immer ein Merkmal (Haare, Größe, Kleidung...) vergessen.

Ich hänge ein Plakat mit den sechs (ähnlichen) Verdächtigen an die Tafel und lasse die Schüler erstmal mündlich die Unterschiede nennen. Dann lese ich eine Zeugenaussage vor, die Schüler merken, dass der Dieb nicht eindeutig bestimmt werden kann.

In der Erarbeitung bekommen die Schüler die fünf kurzen Personenbeschreibungen. In Partnerarbeit finden sie zuerst heraus, wer der Dieb ist. Dann sollen sie aufschreiben, welche Merkmale die einzelnen Zeugen vergessen haben.

Dann schreibt jeder eine eigene Beschreibung von irgend einem der Verdächtigen, dabei soll nichts vergessen werden.

Dann tragen wir an der Tafel zusammen, welche Merkmale immer beschrieben werden müssen. Einige Schüler können dann ihre Beschreibungen vorlesen, wobei ein anderer Schüler an der Tafel die Merkmal abhakt. Dann wird natürlich noch geraten, welcher Verdächtige gemeint ist.

Was meint ihr dazu? Bin vor allem mit der Schlussphase nich so ganz glücklich...

Und: hat jemand Ideen zur Differenzierung???

Bin für jeden Tipp dankbar 